

25.01.2017 - 15:00 Uhr

Media Service: EY Schweiz sucht Millionenvergleich

Zürich (ots) -

Der Wirtschaftsprüfer EY will 11 Millionen Franken in die Konkursmasse des konkursiten Tessiner Effektenhändlers Sogevalor einschiessen. Im Gegenzug haben die Sogevalor-Gläubiger sämtliche Rechtsansprüche gegen EY aufzugeben, schreibt die «Handelszeitung» in ihrer neusten Ausgabe und bezieht sich auf ein Schreiben des Sogevalor-Liquidators. EY Schweiz selbst nimmt zur Verzichtsofferte keine Stellung: Man habe Stillschweigen vereinbart, sagt ein Firmensprecher.

Der Tessiner Effektenhändler Sogevalor veruntreute Anlagegelder und hinterliess über 300 geprellte Investoren und eine Schadenssumme von gegen 140 Millionen Franken. Die Eidgenössische Bankenkommision (EBK) entzog Sogevalor 2004 die Bewilligung. Im Folgejahr rügte die EBK auch den Revisor EY und entzog dem für Sogevalor verantwortlichen Buchprüfer die Berufserlaubnis.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100798310> abgerufen werden.